

Das Papier der Zukunft



Xerox stellt nicht nur innovative digitale Hardware her, sondern auch fantastisches Papier speziell für diese Maschinen. Jagdish Mistry, Papierguru bei Xerox, erzählt **Susan Wright** von seiner bahnbrechenden Arbeit

// Die Entwickler neuer Papierarten arbeiten eng mit Digitalhardware-Technikern zusammen. //



Herr Mistry, worin bestehen Ihre Aufgaben?

„Ich bin der Spezialist für Farbanwendungen für Xerox Europa. Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist die Entwicklung von

neuem Papier für das Digitalzeitalter.“ **Wie geht das vor sich?**

„Ich Sorge dafür, dass unsere Papierentwickler eng mit Digitalhardware-Technikern zusammenarbeiten.“ **Welche Vorteile bringt das für den Kunden?**


„Er kann sich optimaler Bildqualität, Tonerhaftung und hervorragender Produktivität auf digitalen Farbdrucksystemen sicher sein.“ **Ist dieses Papiersortiment sehr umfangreich?**

„Ja, wir haben unser Produktangebot in den letzten Jahren drastisch erweitert. Wir bieten verschiedene Gewichte, Größen und Beschichtungen an. Wir verfügen über das umfangreichste Portfolio an digitalem Farbpapier. Unsere Colotech+ Reihe umfasst unbeschichtetes, Hochglanz-, Seidenglanz- und SuperGloss Papier.“

Könnten Sie uns ein Beispiel geben?

„Nun, wir haben das erste Durchschreibepapier für den Digitaldruck entwickelt. Zuvor hätte Durchschreibepapier die digitalen Drucksysteme beschädigt. Unser Produkt hinterlässt jedoch so gut

wie keine →



Rückstände
in Xerox Schwarzweißdrucksystemen und kann auch in anspruchsvolleren Farbdrucksystemen wie der Xerox DocuColor 8000, 7000 und 5000 benutzt werden.“ **Ist das neue Papier nicht umweltschädlich?** „Sie würden staunen. Unser Angebot an recyceltem Papier gehört zu den umfangreichsten auf dem Markt.“ **Stellen Sie auch anderes Material her?** „Ja, unsere Kunden sind an einer immer größeren Vielfalt an neuem Trägermaterial interessiert. Wir verfügen über ein zukunftsweisendes Sortiment an Materialien, die speziell auf die Digitaltechnologie zugeschnitten sind. Dazu zählen Kunststoffe, Etiketten und Mappen.“ **Könnten Sie uns Beispiele nennen?** „Eines unserer beliebtesten Produkte ist das DuraDocument Papier. Es sieht aus wie Papier und fühlt sich auch so an. Allerdings ist es so robust wie Kunststoff. Wir bieten auch Haftetiketten an, u.a. aus beschichtetem Papier und aus Kunststoff. Ein weiteres interessantes Produkt ist Window GraphiX, mit dem Sie Grafiken an Fenstern anbringen können.“ **Entwickeln Sie Produkte jeweils für spezielle Drucksysteme?** „Nein, mit der Xerox iGen3 können komplexe Druckaufträge,

Hinter den Kulissen

Xerox entwickelt neues Papier in den Xerox Media Technology Centres in Webster, New York, und in Welwyn Garden City, England. Um Fehler zu vermeiden, wird die Forschung in vier Bereiche unterteilt:

1. Überwachung der Lieferungen

Wenn neues Papier von einer Mühle eintrifft, wird es sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass alle Standards bezüglich Zellstoffkonsistenz und -qualität erfüllt werden.

die einst nur von Spezialbetrieben gehandhabt werden konnten, von allen Unternehmen ausgeführt werden.“ **Hat die Xerox iGen3 Ihre Arbeit beeinflusst?** „Natürlich. Da die Xerox iGen3 verschiedene Größen aufnehmen kann, ist die Nachfrage nach Trägermaterial mit höherem Gewicht gestiegen. Aus diesem Grund haben wir unser Angebot an Größen in allen Gewichtsklassen erweitert und kürzlich Colotech+ 350 g/m² eingeführt.“ **Hat der Kunde dadurch Wettbewerbsvorteile?** „Zweifellos. Die Verarbeitung unseres Papiers auf unseren Systemen ist 100%ig garantiert und somit zuverlässig. Es erhöht außerdem die Betriebszeit und Produktivität. Denken Sie nur an die Alternative. Bei der Verwendung von Offsetpapier würde der Druckauftrag in einigen Digitaldruckern länger dauern und die Qualität des Endprodukts wäre möglicherweise beeinträchtigt.“

Welche neuen Trägermaterialien sind geplant?

„Wir planen, magnetische Trägermaterialien für digitale Hardware einzuführen, die sich für Verpackungen, Kreditkarten, Klarsichtfolien und Fensterbilder eignen. Unser Hauptziel ist es, allen Unternehmen Mehrwert zu bieten, ob sie der Druckbranche angehören oder nicht.“ ■

2. Prüfen des Materials

Jedes Papier wird unter härtesten Bedingungen getestet. Es wird angesengt, eingeweicht, gedehnt und gepresst, bei unterschiedlicher Temperatur und Feuchtigkeit.

3. Anpassen an das Drucksystem

Muss ein neues Teil für ein Drucksystem entwickelt werden, wird es gegebenenfalls von Technikern geprüft, um sicherzustellen, dass es sich für neue Papierarten eignet.

4. Simulieren des Einsatzortes

Die Bedingungen am Einsatzort können in einem Labor nie 100%ig nachgebildet werden. Xerox testet alle neuen Papiere auf Systemen, die Büro- oder Druckbetriebsumgebungen simulieren.